

Umgang mit den Hausaufgaben

Hausaufgaben-Leitfaden

Das Thema «Hausaufgaben» wird in Fachzeitschriften und auch in den öffentlichen Medien regelmässig diskutiert. Dieser Leitfaden soll Sie über die Hausaufgabenpraxis an unserer Schule informieren. Zudem werden Ihnen die Klassenlehrpersonen im Rahmen der Elternabende unser Hausaufgaben-Konzept erläutern und Fragen beantworten.

Der Leitfaden gilt für alle Stufen und wurde von den Lehrpersonen gemeinsam erarbeitet. Er zeigt Ihnen unsere Handhabung mit dem Thema auf und gibt Ihnen Hinweise sowie Tipps zum Umgang mit den Hausaufgaben.

Wie Sie Ihr Kind unterstützen können

Mit folgenden einfachen Mitteln und Massnahmen können Sie Ihren Sohn / Ihre Tochter bei den Hausaufgaben unterstützen:

- Stellen Sie Ihrem Kind einen geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung und unterstützen Sie es darin, an den Hausaufgaben ruhig und konzentriert zu arbeiten. Achten Sie bitte zudem auf einen regelmässigen Ablauf.
- Ab und zu brauchen die Kinder die Hilfe der Eltern. Doch die Aufgaben sollten nicht von den Eltern gelöst werden. Besser ist, wenn Sie Ihr Kind durch Hinweise und gezielte Fragen unterstützen und es für gute Arbeit loben. Überlassen Sie die Korrektur der Hausaufgaben bitte den Lehrpersonen.
- Wenn die Hausaufgaben regelmässig deutlich länger dauern, sprechen Sie mit der Lehrperson, um mögliche Lösungswege zu finden.
- Die Kreisschule Leibstadt + Full-Reuenthal bietet Betreute Arbeitsstunden (BAS) an. Diese finden mehrmals pro Woche statt. Die Kinder können dabei in Ruhe und mit Betreuung an ihren Hausaufgaben arbeiten. Für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson.

Unser Hausaufgaben-Konzept

Hausaufgaben fördern das selbstständige Arbeiten sowie die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler. Zudem haben Sie als Eltern Einsicht in das Unterrichtsgeschehen.

Hausaufgaben stützen sich auf den Unterricht und fördern überfachliche Kompetenzen.

Um zu verhindern, dass die Schülerinnen und Schüler zu viele Hausaufgaben erhalten, finden zwischen den Klassenlehrpersonen und Fachlehrpersonen Absprachen statt.



Filme von Fabian Grolimund zu den Themen Lernen, Motivation und Hausaufgaben auf www.fritzundfraenzi.ch und YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=ocppAv3CLj4>

Kindergarten

Im Kindergarten werden grundsätzlich keine geregelten Hausaufgaben erteilt.

Die Kinder erhalten Aufträge, welche sie selbstverantwortlich zu erledigen lernen:

- Postmappe zu Hause abgeben und wieder mitbringen
- Etwas von zu Hause mitbringen – je nach Thema
- Gezielte Übungsaufgaben in Absprache zwischen Eltern und Lehrpersonen

1./2. Klasse

Mögliche Inhalte von Hausaufgaben:

- Regelmässiges Lesen/ Vorlesen (lassen)
- Lernwörter lesen, schreiben und auswendig üben
- Rechentraining im eigenen Zahlenraum
- Kurze Gedichte auswendig lernen
- Kurze Erlebnisse schreiben
- Beiträge für ein NMG-Thema suchen und mitbringen

3./4. Klasse

Mögliche Inhalte von Hausaufgaben:

- Regelmässiges Lesen / Leseaufträge
- Grundrechenarten im jeweiligen Zahlenraum automatisieren
- Einmaleins (Reihen) üben
- Beiträge / Materialien zu einem Thema zusammentragen

5./6. Klasse

Mögliche Inhalte von Hausaufgaben:

- Fremdsprachenwörter lernen
- Weiterarbeit an Unterrichtsthemen
- Texte schreiben
- Regelmässiges Kopfrechentraining
- Einstudieren von Lernstrategien

Zeitliche Richtwerte:

1./2. Klasse: ca. 30 Minuten pro Woche

3./4. Klasse: ca. 45 Minuten pro Woche

5./6. Klasse: ca. 60 Minuten pro Woche

Weitere Informationen:

- Die Hausaufgaben werden, wenn immer möglich, regelmässig (ritualisiert) erteilt.
- Von Freitag auf Montag und über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt. Die freien Schultage sind normalerweise hausaufgabenfrei.
- Zusätzlich zur Hausaufgabenzeit lernen die Schülerinnen und Schüler für Prüfungen.
- An einem Montag wird nur dann eine Prüfung durchgeführt, wenn sie mindestens eine Woche vorher angesagt wurde.